

PFARREI ST. JUDAS THADDÄUS

Gemeinde St. Dionysius
Sermer Straße 1
47259 Duisburg-Mündelheim

Telefon: 02 03 - 5 78 86 00

E-Mail: info@mundio.de

www.muendelheim.de/kath

VORVERKAUFSSTELLEN

Pfarrbüro St. Judas Thaddäus
Münchener Str. 40a, Duisburg-Buchholz

Katholisches Bildungswerk Duisburg
Wieberplatz 2, Duisburg

Backfe

Am Seltenreich 21, Duisburg-Mündelheim

Reisebüro Radtke

Zum Grind 57, Duisburg-Mündelheim

ANFAHRT

ÖVNP-ANBINDUNGEN

Aus Richtung Duisburg – Buslinie 946
Haltestelle: Sermer Straße

Aus Richtung Krefeld – Buslinie 941
Haltestelle: Krefelder Straße (5 Min. Fußweg)

MIT DEM AUTO

B 288

PARKMÖGLICHKEIT

Parkplatz Alter Schulhof
Sermer Straße 25, Duisburg-Mündelheim

DIE KULTUR- UND VERANSTALTUNGSREIHE IN ST. DIONYSIUS

Die Kirche St. Dionysius in Mündelheim ist eine der schönsten spätromanischen Landkirchen und dazu eine der ältesten Kirchen in Duisburg. Sie ist ein architektonisches Kleinod und kunsthistorischer Schatz, mit einer außergewöhnlichen Atmosphäre des Raums, der leider vielen noch unbekannt ist. Die Gemeinde bereichert deshalb seit Herbst 2018 die Kirche St. Dionysius mit der Kultur- und Veranstaltungsreihe MunDio, öffnet sie weiter und lässt sie zu einem lebendigen Mittelpunkt werden. Die Kirche bietet den idealen Raum für Konzerte unterschiedlichster Art und Lesungen. Die Gemeinde kooperiert dabei mit der Schneider-Watzlawik | Kulturagentur, die bereits verschiedene Kulturprojekte von Kirchen unterstützt.

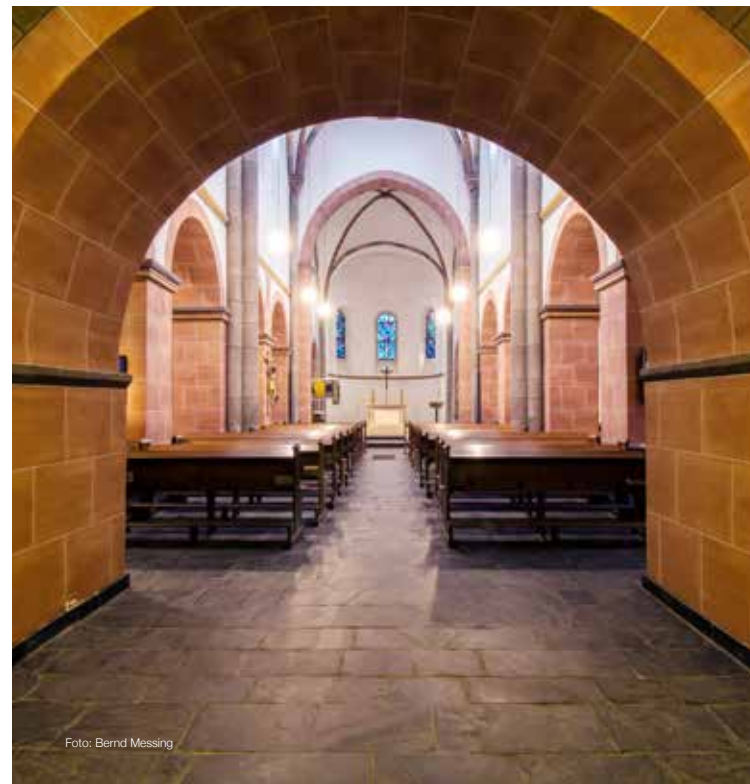


Foto: Bernd Messing



Foto: Bernd Messing

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

FÖRDERVEREIN
der Kirche St. Dionysius Mündelheim e.V.



KONZERTE
UND
LESUNGEN
OKTOBER / DEZEMBER 2019

Konzert

SAMSTAG | 19.10.19 | 19:30 Uhr

Eintritt: 17 Euro

KRAFT UND KLARHEIT

Vitus-Quartett – Musiker der
Niederrheinischen Sinfoniker



Szenische Lesung

SAMSTAG | 23.11.19 | 19:30 Uhr

Eintritt: 21 Euro

ACH, DIE FRAUEN

Leslie Malton und
Felix von Manteuffel



Foto: Leidig



Foto: Stefan Klüeter

Konzert

SAMSTAG | 07.12.19 | 19:30 Uhr

Eintritt: 17 Euro

MERRY briX-mas

Kerstin Brix – Gesang
Christian Zatryp – Piano



Weihnachtskonzert

SAMSTAG | 21.12.19 | 17:00 Uhr

Es wird um eine Spende gebeten.

O MAGNUM MYSTERIUM

Freie Kantorei Duisburg
Leitung: Ilona Baum, Harfe: Luisa Gabrisch



Vier Musiker der Niederrheinischen Sinfoniker gründeten 2007 das Vitus-Quartett. Es zeichnet sich durch Individualität, hohe Homogenität und klangliche Ausgewogenheit aus. Schnell machte sich das Vitus Quartett einen Namen. Die musikalische Aufgeschlossenheit für verschiedene Stile und Epochen, die Neugier auf ein vielfältiges Repertoire und die Beschäftigung mit historischer Aufführungspraxis erschließen Programme von Bach bis Kurtág.

Unter dem Titel „Kraft und Klarheit“ haben sie bedeutende Werke dreier Komponisten zusammengestellt. „Die Kunst der Fuge“ von Johann Sebastian Bach, ein in vielerlei Hinsicht rätselhaftes Stück – Anlass und Entstehungszeit sind nicht genau bekannt, Abfolge und Umfang nicht exakt von Bach festgelegt und die Frage der Instrumentierung der Komposition nicht geklärt. Joseph Haydns „Sonnenquartette“ bestechen durch ihre Klarheit, Einfallsreichtum und Kompositionstechnik waren wegweisend für die Hohe Kunst des Streichquartetts. Franz Schuberts berühmtes Streichquartett „Der Tod und das Mädchen“ nimmt mit seiner Dramatik, Kraft und musikalischen Tiefe immer wieder gefangen.

Das Schauspielerehepaar Leslie Malton und Felix von Manteuffel liest Erzählungen des Autors Alberto Moravia, in denen sich alles um die Liebe dreht, um Paare und die Rolle der Frauen. Die Erzählungen zeigen Moravia als legitimen Nachfahren der italienischen Renaissance-Novellisten: Was zählt ist die Liebe. Wie gewinnt man sie? Wie verteidigt man sie? Wie geht sie verloren? Oder die Paare? Wie und wodurch werden sie ein Paar? Durch Blicke, Reden, Arbeit, ein gemeinsames Bad oder ein gemeinsames Bett? Und wie verhalten sich dabei, ach, die Frauen? Moravia vermag Schicksale zu schildern, drastisch, und dennoch lebendig, unsentimental, fast heiter. Er ist ein Großmeister der italienischen Literatur, prägte sein Land wie kaum ein zweiter Schriftsteller vor ihm. Viele seiner Werke wurden in Starbesetzung verfilmt.

Die Schauspieler Leslie Malton und Felix von Manteuffel begannen beide ihre Karriere am Theater. Die Deutsch-Amerikanerin gehörte jahrelang zum Ensemble des Wiener Burgtheaters. Ihr Mann spielte an den großen Bühnen in München, Hamburg, Köln und Frankfurt. Bundesweit berühmt wurden sie durch ihre zahlreichen Film- und Fernsehrollen.

Seit vielen Jahren wird die Mezzosopranistin Kerstin Brix zu Weihnachtskonzerten auf Bühnen, ins Fernsehen (WDR) oder zum Rundfunk (HR) als Gast eingeladen. Durch Ihre genreübergreifende Vielseitigkeit wird jedes Konzert zu einem einzigartigen Fest. Es lag nahe, dass sie, neben ihren lebendigen und ernsthaften Programmen, das Publikum irgendwann mit einem gesamten Weihnachtsprogramm beschenken möchte. Und hier ist es. „Merry briX-mas!

Lassen Sie sich verwöhnen, überraschen, mitreißen oder kommen Sie einfach nur zur Ruhe. Denn Weihnachten ist das Fest für Rückzug ins Herz, für das Beschenken seiner Liebsten, für das Bewahren von Erinnerungen.

Begleitet wird die Sängerin von ihrem versierten Pianisten Christian Zatryp, mit dem sie ihre aktuelle CD „Raus aus den Schubladen“ eingespielt hat.

Kerstin Brix singt zahlreiche Konzerte, Oratorien, Liederabende und ist durch ihre Tätigkeit als Studiosängerin auf Musical-CDs, in Kino-, Radio- und TV-Serien zu hören. In den Bereichen Jazz, Soul und Chanson tritt sie seit vielen Jahren in verschiedenen Formationen auf.

O Magnum mysterium, O großes Geheimnis! Das vierte Responsorium aus der Matutin an Weihnachten hat zu allen Zeiten dazu inspiriert, den Text zu vertonen, der das große Geheimnis um die Geburt Jesu, der in der Krippe lag, von Tieren umgeben, beinhaltet. Daneben wird die Jungfrau Maria gepriesen, die Christus zur Welt gebracht hat. Der Titel steht für das Mysterium der Selbsterniedrigung des Gottessohnes in seiner Menschwerdung. Es gibt Vertonungen zahlreicher Komponisten aus sechs Jahrhunderten dieses Responsoriums. Die Freie Kantorei bringt in ihrem diesjährigen Weihnachtskonzert Kompositionen von der Renaissance bis zur Gegenwart, u.a. von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms, Benjamin Britten, Wolfram Buchenberg, Daniel Pinkham und Morten Lauridsen zu Gehör. In diesem weiten geschichtlichen Bogen, den die Musik spannt, entsteht klangliche Vielfalt.

Luisa Gabrisch an der Harfe ergänzt das a capella Konzert der Freien Kantorei als Begleit- und Soloinstrument.

KULTUR IN
ST. DIONYSIUS MÜNDELHEIM

